

Verbindliche Anmeldung bis
Montag, den 11. Oktober 2010.
Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular.



TAGUNG

19.10.10

ANMELDUNG

Per Fax: 0981 4653-3550

Hiermit melde ich mich zur Tagung „Vögel der Kulturlandschaft“ an:

Name, Vorname

Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon Fax

Email

Datum Unterschrift

Veranstalter:



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg / Schadenweilerhof
72108 Rottenburg

Deutscher Verband für
Landschaftspflege (DVL) e.V.
Feuchtwanger Str. 38
91522 Ansbach

Veranstaltungsort:

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg / Hörsaal West
Schadenweilerhof / 72108 Rottenburg

Ansprechpartner:

Dr. Katrin Schwineköper, Tel.: 07472/ 951-218,
E-Mail: schwinekoep@hs-rottenburg.de
Liselotte Unseld, DVL Tel.: 0981/4653-3545,
E-Mail unseld@lpv.de

Anreise:

Öffentlicher Nahverkehr bis Bahnhof Rottenburg am Neckar,
von dort aus Taxi oder 30 Minuten Fußweg zur Hochschule

Mit dem Auto:

Siehe auch:
www.hs-rottenburg.de



Vögel der Kulturlandschaft am Abgrund? Status – Ursachen – Strategien

19. Oktober 2010

Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg / Baden-Württemberg

Bitte senden Sie die Anmeldung an:

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.
Feuchtwanger Str. 38 / 91522 Ansbach
Tel.: 0981 4653-3540 / Fax: -3550 / Email: sekretariat@lpv.de

Teilnehmerbeitrag:

Normalpreis: 20 € / externe Studenten und DVL-Mitglieder 12 €
(beinhaltet Mittagessen, Tagungsgetränke und Tagungsmappe)
Studenten und Mitarbeiter der FH Rottenburg frei,
jedoch Anmeldung erforderlich

Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angabe des
Verwendungszwecks an:

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) Ansbach
Sparkasse Ansbach

Konto: 20 45 94

BLZ: 765 500 00

Verwendungszweck:

Vögel Rottenburg



Gefördert durch das RTWE (Referat für Technik- und Wissenschaftsethik) an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg



VORWORT

PROGRAMM



Unsere Kulturlandschaften stehen unter einem nicht nachlassenden Intensivierungsdruck. Über Jahrzehnte war es die weitgehende Produktionsmaximierung, welche der Vogelwelt der Wiesen und Äcker massiv zusetzte. Ein Umdenken mit flankierenden Programmen für Produktionsbeschränkungen und Extensivierungen brachte in den 1990er Jahren durchaus hoffnungsvolle Perspektiven mit sich. Doch mit dem Wegfall der obligatorischen Flächenstilllegung von Ackerflächen, dem nachlassenden Interesse an der Teilnahme von Agrarumweltprogrammen und aufgrund des zunehmenden Anbaus von Energiepflanzen sind die Populationen vieler Vogelarten unserer Kulturlandschaft seit kurzem regelrecht zusammengebrochen.

Mit der Fachveranstaltung, die der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) gemeinsam mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg durchführt, möchten wir – basierend auf einem Überblick über die aktuelle Situation – über Strategien, Wege und Instrumente diskutieren, die erforderlich sind, um die Bestände der Vögel unserer Kulturlandschaften zu sichern und wieder aufzubauen.



ab **9³⁰**_{Uhr} **Begrüßungskaffee**

10⁰⁰_{Uhr} **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Dr. Jürgen Metzner, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Ansbach

Situation der Vögel in der Agrarlandschaft

10¹⁵_{Uhr} **Situation der Vögel in der Kulturlandschaft in Europa**
Norbert Schäffer, The Royal Society for the Protection of Birds (RSPB)

11⁰⁰_{Uhr} **Situation in Deutschland – Ergebnisse eines bundesweiten Forschungsprojekts**
Dr. Jörg Hofmann, Julius-Kühn-Institut, Nachhaltige Landwirtschaft und Biodiversität, Braunschweig

11⁴⁵_{Uhr} **Farmbirds in Switzerland: Status – Threats – Strategies – Best-Practise**
Prof. Dr. Raphael Arlettaz, Universität Bern (angefragt)

12³⁰_{Uhr} **Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. Rainer Luick

13⁰⁰_{Uhr} **Mittagessen**

Lösungsansätze

14⁰⁰_{Uhr} **Biomasse und Vögel unter einem Hut? – Tendenzen aus dem Wendland und der Prignitz**
Projektbüro Dziewiaty + Bernardy, Seedorf

14³⁰_{Uhr} **Extensive Beweidung – was kann sie bewirken?**
Dr. Helge Neumann, DVL-Artenagentur Schleswig-Holstein

15⁰⁰_{Uhr} **Kaffeepause**

Erfordernisse für die weitere Entwicklung

15³⁰_{Uhr} **Marode Kulturlandschaften – Rettungsschirm durch die Gemeinsame Agrarpolitik?**
Dr. Jürgen Metzner

16⁰⁰_{Uhr} **Diskussion**
Moderation: Dr. Jürgen Metzner

16⁴⁵_{Uhr} **Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. Rainer Luick

17⁰⁰_{Uhr} **Ende der Tagung**

